

Wir gratulieren der HAUG Sauer Kompressoren AG ganz herzlich zum 125-jährigen Bestehen und freuen uns auch in Zukunft gemeinsam spannende Projekte erfolgreich durchzuführen.

Als Spezialisten in der Automation

automatisieren
regeln
steuern
wir auch Ihre Anlagen und Maschinen!

aurest gmbh Schlossbleiche 8 CH-9100 Herisau www.aurest24.com info@aurest24.com +41 (0) 71 353 05 05





Erfolgreich in einer Nische



Die Schweiz ist nicht nur für ihren Käse bekannt, sondern auch für ihre Maschinenbauunternehmen und deren Güter, die einen weltweiten Ruf als hochwertige, langlebige, aber auch nicht ganz preiswerte Investitionen haben. Viele dieser Unternehmen sind in der Ostschweiz beheimatet, so auch die HAUG Sauer Kompressoren AG in St.Gallen. Ein Überleben dieser Betriebe in Anbetracht der fortschreitenden Globalisie-

rung war nur in einer Nische möglich, wenn man die Spezialität des Speziellen herstellt und sich ständig an die Bedürfnisse des Marktes und seiner Kunden anpasst.

Die HAUG Sauer Kompressoren AG ist ein Beispiel dieser Entwicklung. Gegründet als universeller Maschinenbaubetrieb mit Absatzmärkten in der florierenden Stickereiindustrie und im Verkehrswesen, konzentrierte man sich bald auf die Herstellung von Kolbenkompressoren. Dabei begab man sich schon in den 1950er-Jahren in eine Nische. Kompressoren bauten viele, aber die von HAUG waren ölfrei und «nach Mass», also individuell auf Kundenwunsch, gefertigt.

Diese Entwicklung wurde konsequent fortgeführt - insbesondere, als man Ende der 1980er-Jahre vollkommen gekapselte, ölfreie Kompressoren entwickelte. Mit ihnen können alle Arten von Gasen - selbst sehr giftige, umweltschädigende - verdichtet werden. HAUG-Kompressoren sind in vielen weltweiten Unternehmen heute ein unverzichtbares Element der Produktionsprozesse.

Die Integration in die weltweit agierende Sauer-Kompressoren-Gruppe im Jahr 2016 ermöglicht HAUG heute, diese spezielle Kompressor-Technik noch dichter an den Kunden zu vermarkten. Die Werkserweiterung im 125. Jubiläumsjahr ist sichtbares Zeichen des Vertrauens in die zukünftige Entwicklung hier in St.Gallen und in der Ostschweiz.

Mit den besten Wünschen für die nächsten 25 Jahre verbleibe ich,

Dipl.-Ing. Harald Schulz

Verwaltungsratspräsident der HAUG Sauer Kompressoren AG



LEADER SPECIAL zum 125-Jahre-Jubiläum der HAUG Sauer Kompressoren AG

Impressum

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, leader@metrocomm.ch, www.leaderdigital.ch | Verleger: Natal Schnetzer | Redaktion: Stephan Ziegler (Leitung), sziegler@metrocomm.ch | Text: Patrick Stämpfli Fotografie: Marlies Thurnheer | Geschäftsleitung: Natal Schnetzer, nschnetzer@metrocomm.ch | Anzeigenleitung: Patric Cinquerrui, pcinquerrui@ metrocomm.ch | Marketingservice/Aboverwaltung: Fabienne Schnetzer, info@metrocomm.ch | Abopreis: Fr. 60. - für 18 Ausgaben | Erscheinung: Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | Satz: Béatrice Lang, blang@metrocomm.ch | Druck: Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, metromm nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757

«Einmal HAUG, immer HAUG»

1896 gründete Ernst Haug im St.Galler Espenmoos eine mechanische Werkstätte, die sich in den Dienst der aufstrebenden Stickerei-Industrie stellte. 125 Jahre später gehört die HAUG Sauer Kompressoren AG zu den wichtigsten Lieferanten von ölfreien Druckluftkompressoren für Industrie, Forschung und Medizin. CEO Beat Frefel und COO Bruno Garcia über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Unternehmens.

Ihr Unternehmen feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Welche Bedeutung hat dieses Jubiläum für Sie beide?

Beat Frefel: Im Hinblick auf unser Jubiläum habe ich mich stark mit der Geschichte des Unternehmens auseinandergesetzt und diese auch in einem Fotobuch illustriert. Dabei haben mich die Pionierleistungen unserer Vorgänger stark beeindruckt. Ich arbeite nun seit 25 Jahren für das Unternehmen und bin stolz, ein Teil seiner Geschichte zu sein.

Bruno Garcia: Ein Jubiläum gibt immer den Anstoss zum Rückblick. Erst dann wird einem bewusst, was wir als Unternehmen schon geschaffen haben, dies geht im täglichen Geschäft meistens unter. Es tut einfach gut, sich die kleinen und grossen Momente nochmals in Erinnerung zu rufen. Insgesamt arbeite ich auch schon über 14 Jahre für HAUG Sauer, angefangen als Polymechaniker frisch ab der Lehre in der mechanischen Fertigung. Es gibt nicht viele Zitate, die bei HAUG Sauer benutzt werden, aber eines davon ist «Einmal HAUG, immer HAUG».

«Die Pionierleistungen unserer Vorgänger haben mich stark beeindruckt.»

Wie ist das Unternehmen, die Fritz Haug AG, 1896 entstanden?

Frefel: Das Unternehmen war zu Beginn eine Zulieferfirma von mechanischen Bauteilen sowie ein Reparaturbetrieb, unter anderem für die aufstrebende Textilindustrie. Es war das Zeitalter der Industrialisierung und der Beginn der Mobilität mit Bahn und Auto. Hersteller von Maschinen und Komponenten waren sehr gefragt.

Ende der 1950er Jahre wurde in St.Gallen-Winkeln der erste Hauptsitz mit Produktion gebaut. Die Geschäfte liefen in dieser Zeit offenbar sehr gut.

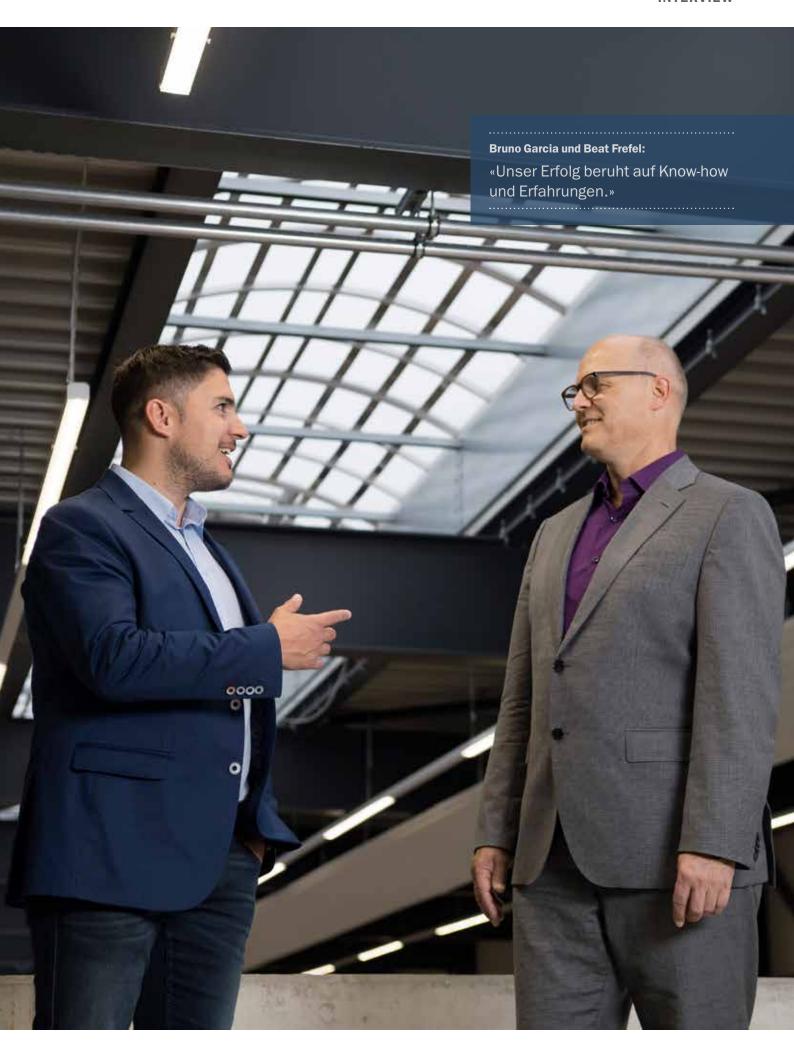
Garcia: Das Unternehmen war zuerst in der St.Galler Innenstadt, an der Heimatstrasse angesiedelt. Aufgrund des Wachstums wurde der Platz knapp, sodass man sich 1957 entschlossen hat, in den Westen nach St.Gallen-Winkeln, an die Industriestrasse zu zügeln. Den Inhabern und Geschäftsführern gelang ein grosser Wurf mit einem grosszügigen und modernen Neubau, bestehend aus Bürogebäude und Werkhalle. Verpflichtet wurde das damals bestens bekannte Architekturbüro Danzeisen+Voser.

War für die damalige Geschäftsleitung von Anfang an klar, dass man in St.Gallen baut?

Frefel: Die Identität des Unternehmens war schon immer mit St.Gallen und der Schweiz verbunden. Der Erfolg des Unternehmens beruht auf dem Know-how und den Erfahrungen der Mitarbeiter und Lieferanten. Fast alle Lieferanten für Rohmaterial und Komponenten kommen aus der Schweiz oder aus dem nahen Ausland. Also ja, St.Gallen war immer als Standort gesetzt.

2008 wurde aus der Fritz Haug AG die HAUG Kompressoren AG und 2016 die HAUG Sauer Kompressoren AG. Wo steht das Unternehmen heute?

Frefel: Der Hintergrund der Eingliederung in die Sauer-Kompressoren-Gruppe war die fortschreitende Internationalisierung. Wir mussten uns aufgrund der Stärke des Schweizer Frankens zum Euro auch auf andere Märkte ausserhalb Europas ausrichten. Dies geht nur mit Kundennähe. Damit gab es zwei Optionen: selbst aus eigener Kraft eigene Niederlassungen gründen, welche die Märkte effizient bearbeiten können – oder sich einer grösseren internationalen Gruppe





kompetent
lösungsorientiert
partnerschaftlich
qualitativ hochstehend
verantwortungsbewusst

seit 1948

TSCHANEN AG Falewis 1 CH 8555 Müllheim

052 748 08 08 tschanengruppe.ch





anschliessen und damit die Eigenständigkeit aufgeben. Ich habe mich für das Zweite entschieden.

Wer gehört heute zu den Kunden, wer braucht Ihre Kompressoren?

Garcia: Wir haben uns stets entsprechend den wandelnden Kundenanforderungen weiterentwickelt. Die Kunden und Anwendungen kommen aus ganz verschiedenen Bereichen. Wichtig sind die Bereiche Energieversorgung, Industrie, Forschung und Medizin. In der Schweiz sind wir seit 50 Jahren ein wichtiger Lieferant für ölfreie Druckluftkompressoren in Krankenhäusern. Aber auch weltbekannte Forschungsunternehmen wie die ETH, EMPA oder das CERN gehören zu unseren Kunden.

Welche Rolle spielte die Digitalisierung in den vergangenen Jahren für ihr Unternehmen?

Frefel: Betreffend Digitalisierung gibt es die interne und externe Sichtweise. Die interne betrifft das Datenmanagement innerhalb des Unternehmens. Hier haben wir noch viel zu tun betreffend der Erneuerung unserer IT-Infrastruktur und der bereichsübergreifenden Vernetzung von Daten. In der externen Perspektive geht es vor allem darum, dass wir unseren Kunden Mehrwert durch die Digitalisierung unserer Produkte bieten. Stichworte dazu sind Zustandsüberwachung und Optimierung mittels Sensorik, vorausschauende Wartung und digitale Simulation.

«Wichtige Treiber sind Anwendungen rund um erneuerbare Energien.»

Garcia: Digitalisierung ist auch für uns als KMU ein grosses Thema. Die neuen Technologien haben das Potenzial, sowohl den Nutzwert unserer Produkte zu steigern als auch Produktionskosten zu senken.

Und wo lagen dabei die grössten Herausforderungen?

Frefel: Ein häufiges Problem ist die mangelnde Bereitschaft der Kunden, die Daten über eine Plattform mit uns oder einem Serviceprovider zu teilen. Einige Kunden möchten hier ihre Souveränität behalten.

Garcia: Digitalisierung ist ein sehr grosses umfangreiches Thema mit sehr vielen Teilbereichen. Dabei kann die Übersicht schnell verloren gehen. Es ist für uns deshalb wichtig, zu verstehen, in welche Richtung wir uns weiterentwickeln wollen. Oder anders gesagt: Wo wir das grösste Potenzial sehen. Harald Schulz, CEO der Sauer Compressors Group sagt dazu jeweils: «How do you eat an elephant? One bite at the time!» Das Gleiche gilt für die Umsetzung unserer Digitalisierungs-Strategie.



Beat Frefel begann als Maschinenbauingenieur in der Auftragsabwicklung und Kompressorenentwicklung. Die Zusammenarbeit mit HAUG kam zustande, weil sein Vater Aktionär und Verwaltungsratspräsident bei HAUG war. Frefel ist seit rund 20 Jahren Geschäftsführer und heute hauptsächlich für den Verkauf und das Marketing zuständig. Als Produktmanager ist er für den Erfolg der HAUG-Produkte innerhalb der Sauer-Gruppe verantwortlich. Seinen Ausgleich zur Arbeitswelt findet Frefel im Sport und auf Reisen. Golfen, Skifahren, Radfahren oder Wandern sind gute Möglichkeiten, dies zu verbinden. Zu seinen weiteren Interessen zählen Politik, Wirtschaft und Kultur.



Wir gratulieren Haug Sauer Kompressoren herzlich zum 125 jährigen Jubiläum und danken für die langjährige gute Zusammenarbeit.

BDO AG Vadianstrasse 59 9001 St. Gallen Tel. 071 228 62 00 stgallen@bdo.ch www.bdo.ch

Prüfung Treuhand Steuern Beratung

BDO

Dürfen wir auch Sie begleiten?

Ihr Partner für Photovoltaik, Stromspeicher und E-Mobilität.

solarmotion







Haben Sie auch die Auswirkungen der nationalen/internationalen Corona-Massnahmen gespürt?

Frefel: In einigen Anwendungen haben wir einen starken Rückgang bei der Investition ins Neumaschinengeschäft festgestellt. Wir haben aber auch Anwendungsbereiche, die aktuell aufgrund der Corona-Krise Wachstum hatten, z. B. bei den Sauerstoffkompressoren für Krankenhäuser. Stabilisierend ist auch die rege Nachfrage nach Wasserstoff-

«Digitalisierung ist auch für uns ein grosses Thema.»

Gleich nach der Lehre als Polymechaniker konnte **Bruno Garcia** als CNC-Programmierer bei HAUG einsteigen. Nach Stationen als Konstrukteur und Leiter Technik ist er seit bereits über 13 Jahren bei HAUG Sauer beschäftigt. Zwischenzeitlich war Garcia bei einem namhaften Kolbenkompressorhersteller angestellt, wo er die Möglichkeit hatte, mehrere Jahre in Houston USA internationale Berufserfahrung zu sammeln. Mittlerweile ist er Geschäftsführer der HAUG Sauer Kompressoren AG. In dieser Position ist Garcia zuständig für die Produktentwicklung, Auftragsabwicklung, Produktion, Kundendienst, Finanzen und IT. Das Gegengewicht zur Arbeit bilden seine Familie und seine Leidenschaft für Motoren, denn in seiner Freizeit schraubt er gerne an seinem Oldtimer, macht Ausflüge mit der Familie oder steigt auch mal aufs Fahrrad.

kompressoren für Energiespeicheranwendungen. Hier tut sich im Moment einiges.

Und was ist für die Zukunft geplant?

Garcia: Wichtige Treiber für uns sind die ganzen Anwendungen rund um die erneuerbaren Energiequellen wie Wasserstoff, Kohlendioxid und Power-to-Gas sowie Massnahmen im Zusammenhang mit dem Umweltschutz – wie die Gasrückgewinnung und hermetisch gasdichte Kompressorsysteme.

In den 1960er und 1980er Jahren sowie 2015 brachten die Fritz Haug AG bzw. die HAUG Kompressoren AG Weltneuheiten auf den Markt, jeweils ölfreie Kompressoren. Wann ist von der HAUG Sauer Kompressoren AG eine Weltneuheit zu erwarten?

Frefel: Wir haben ein neues, kolbenringloses Verdichtungssystem namens «NanoLoc» entwickelt. Mit diesem können wir zum Beispiel Wasserstoff auf 350 bar verdichten. Zurzeit sind wir daran, dafür neue Produkte für Kunden zu entwickeln, welche Systeme bauen, um erneuerbare Energie, z. B. von Solaranlagen, über eine längere Zeit speicherbar zu machen.

Garcia: Wir haben ein sehr starkes Entwicklungsteam. Je nachdem, was die Kundenanforderungen sind, werden wir uns darauf einstellen. Traditionell liegt der Hauptfokus natürlich bei neuen Produkten und Technologien. Mit der Digitalisierung werden neue Services jedoch immer mehr zum Thema unserer Entwicklung werden.

Anzeige

Treue Kunden fallen nicht vom Himmel

Die Hälfte eures Weges sind wir nun schon gemeinsam gegangen. Herzlichen Dank für über 60 Jahre Treue und Vertrauen.

Sehr gerne zeichnen wir uns elektrisch verantwortlich für Planung, Installation, Anschluss, Sicherheitskontrolle und Inbetriebnahme eurer Kompressoren- Anlagen und Betriebsgebäude.

Herzliche Gratulation zum 125- jährigen Firmenjubiläum

Wir freuen uns mit euch, zukünftige Herausforderungen anzunehmen, zu lösen und den weiteren Weg gemeinsam zu gehen.

Morger's Elektro Power gibt guten Druck bei HAUG Sauer



125 Jahre HAUG



Seit 1896 produzieren wir zuverlässig Kompressoren. Heute ist die HAUG Sauer Kompressoren AG die führende Herstellerin von ölfreien und gasdichten Kolbenkompressoren für die Verdichtung von Druckluft und Gasen. Das sind die Meilensteine des St.Galler Traditionsunternehmens.



1896

Ernst Haug gründete im Espenmoos eine mechanische Werkstätte, die sich in den Dienst der aufstrebenden Stickerei-Industrie stellte. Schon 1902 entschloss sich Ernst Haug, an der Heimatstrasse eine eigene Fabrik zu bauen. Hergestellt wurden Maschinenbestandteile und Apparate, Achsen für Lastwagen und Strassenbahnen.



1924

Die Leitung der Fabrik ging auf den dritten der vier Söhne, Fritz Haug, über, der vorher in Winterthur das Diplom eines Maschinentechnikers erworben und in Deutschland und Dänemark eine vielseitige praktische Ausbildung genossen hatte. Unter der Führung von Fritz Haug entwickelte sich die Firma zu einem Maschinenbauunternehmen mit eigener Entwicklungsabteilung.





1928

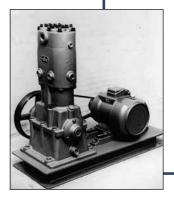
Beginn der Herstellung von Kolbenkompressoren in kleinen Serien. Mit der zunehmenden Verwendung von Druckluft in der Industrie und im Gewerbe wurden in den folgenden Jahren laufend neue Modelle entwickelt, die den verschiedensten Bedürfnissen entsprachen. Ferner wurden Vakuumpumpen gebaut, die vor allem in der Verpackungsindustrie und im grafischen Gewerbe verwendet wurden.

1948

Nach dem Tod von Fritz Haug im Jahr 1948 wurde die Einzelfirma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt – die Fritz Haug AG. Die Leitung des Verwaltungsrates wurde dem Sohn des verstorbenen Inhabers, Dr. Hans Haug, und die Geschäftsleitung einem erfahrenen Ingenieur, Heinrich Siegerist, übertragen.



Der damalige Geschäftsführer Heinrich Siegerist übernahm von der Firma Sulzer die Idee der ölfreien Kompressoren mit Kreuzkopfführung, welche er auf die Anwendung in kleinen Maschinen umkonstruierte. Die Fritz Haug AG gehörte nach Sulzer weltweit zu den ersten Herstellern ölfreier Kompressoren. In der Entwicklung und Herstellung ölfreier Kompressoren für Luft und Gase profilierte sich das Unternehmen zu einem Branchenleader.



1957

Das Jahrzehnt nach dem Zweiten Weltkrieg war von starkem Wachstum geprägt und die betriebliche Kapazität genügte schon bald nicht mehr. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung entschlossen sich ein neues, geräumiges Fabrik- und Bürogebäude im Westen der Stadt St.Gallen zu errichten. Das Architekturbüro Danzeisen + Voser wurde mit der Umsetzung des Neubaus beauftragt.



1960

Gestützt auf schwedische Patente und Lizenzen wurde im Auftrag der Firma Notz die Herstellung von Vibratoren für die Verdichtung von Beton aufgenommen. Mit dem Bau gewaltiger Staumauern in den Schweizer Bergen zur Nutzung der Wasserkraft und der Zunahme der allgemeinen Bautätigkeit gewann der neue Fabrikationszweig stetig an Bedeutung.





1965

Die HAUG-Kompressoren wurden erstmals auch für Gasanwendungen eingesetzt. Die Auslegung der Kompressoren erfolgte individuell, gemäss den spezifischen Kundenbedürfnissen mit verschiedenen Saug- und Enddrücken und als ölfreie oder ölgeschmierte Variante.

1976

Entwicklung der Kompres-

soren Typ BOX für die Firma BBC für die Anwendung in einem pneumatischen Antrieb SF6-Hochspannungs-Freiluftschaltern. Die Firma BBC (später ABB) bestellte pro Jahr mehrere Hundert Stück des Kompressors in verschiedenen Konfigurationen und Ausführungen.

1968

HAUG entwickelte als Weltneuheit einen komplett ölfreien Kompressor Typ SO/BO. Die komplett ölfreien Kompressoren verfügten bereits damals über geschlossene, auf Lebensdauer geschmierte Walzlager und benötigten im Triebwerk keinerlei Ölbad mehr.



1978

Die Herstellung der Betonvibratoren wurde

aufgegeben und gleichzeitig eine neue Pro-

duktelinie von Betonbearbeitungsmaschinen

der Marke Diamill entwickelt. Es entwickel-

te sich eine rege Nachfrage aus dem In- und

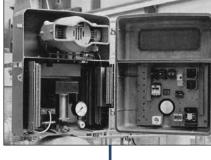
Ausland. Zwischenzeitlich wurde ein Umsatz-

anteil von 20 % erreicht. 1992 wurde der Ge-

schäftsbereich an die Firma Norton verkauft

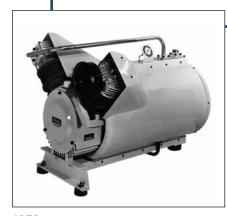
und man fokussierte sich auf Kompressoren.

1984 HAUG realisierte einen Anbau an die bestehende Fabrikhalle und ermöglicht so bis heute die Trennung von Fabrikation, Montage, Spritzerei, Prüfung und Spedition. Der neue Hallenteil ist vollständig unterkellert. Ein 3-Tonnen-Lift führt ins Untergeschoss, wo die Versuchswerkstatt, ein Prüfraum für Langzeittests sowie das Fertigwarenlager untergebracht sind.



1973

Markteinführung des ersten komplett ölfreien Gaskompressors Typ TOG für die Rückgewinnung von SF6-Gas, welches unter anderem als Isolationsgas in Hochspannungsanlagen eingesetzt wird. Aufgrund der grossen Umweltschädlichkeit wird das Gas mit Anlagen zurückgewonnen, welche auch einen Kompressor zur Speicherung des Gases beinhalten.



Markteinführung des komplett ölfreien Kompressors Typ TO. Dieser Typ wurde in den folgenden Jahrzehnten zum wichtigsten Umsatzträger des Unternehmens und trägt heute den Namen HAUG. Sirius.



1985

Die Entwicklung wurde in Richtung Komplettlösungen und anspruchsvolle Gase wie Sauerstoff, Ammoniak, Freone, Halon, Edelgase oder Lachgas ausgebaut. Damit verbunden war auch die Neuentwicklung kleiner Gaskompressoren Typ SOG und Typ TEG. Die beiden Typen heissen heute HAUG.Pluto und HAUG.Neptune.



2007

Gründung einer Vertriebsgesellschaft in China, welche die Kundenbetreuung und Marktbearbeitung mit eigenem Personal vor Ort macht. HAUG liefert in China Kompressoren für Spezialanwendungen und OEM-Kunden. Zudem wird aus der Fritz Haug AG die HAUG Kompressoren AG.



2000

Ausbau der Entwicklung und der Ressourcen in den Bereichen Engineering und Projektgeschäft.

1996

Die Fritz Haug AG feiert das 100-jährige Firmenjubiläum.



1989

Und erneut gelang HAUG eine Weltneuheit: erstmals wurde ein Kolbenkompressor mit einer berührungslosen Magnetkupplung ausgerüstet. Man kannte diese Bauart damals nur bei Pumpen, aber nicht für Gase. Die Vorteile sind dauerhaft technisch dichte Kompressoren mit einem verschleiss- und reibungsfreien Antrieb.

Zur Stärkung der Marktbearbeitung in Deutschland gründete HAUG im selben Jahr eine eigene Vertriebs- und Servicegesellschaft. Die Gesellschaft entwickelte sich im Projektgeschäft und betätigte sich auch im Anlagenbau von Gesamtlösungen.



2015

Markteinführung des weltweit grössten, ölfreien und trockenlaufenden Kolbenkompressors Typ HAUG. Titan in dauerhaft technisch dichter Ausführung mit einer Magnetkupplung und einer Antriebsleistung von 110 kW.



2010

HAUG Kompressoren liefert den 40'000. Kompressor aus.

2020

Mit der Aussicht auf Wachstum durch mehr Aufträge aus der Sauer-Compressors-Gruppe und dem Bedarf einer grösseren Halle für die Herstellung und die Prüfung der grösseren Kompressoren hatte HAUG Sauer sich entschlossen, das Werksgebäude zu erweitern. Im Laufe des Jubiläumsjahres 2021 erfolgen der schrittweise Bezug der neuen Halle sowie die Renovation und der Umbau der bestehenden Hallen. Ebenso sind neu auf dem Dach der Werkshallen Solarzellen mit einer Maximalleistung von 214 kW installiert.





2018

Markteinführung des Kompressor Typ HAUG.Sirius mit der NanoLoc®-Hochdruckstufe mit Enddrücken bis 450 bar. Anwendungen sind die Speicherung von Gasen, welche eine ölfreie Verdichtung erfordern.

2016

HAUG wird Teil der deutschen Unternehmensgruppe Sauer Compressors aus Kiel. Umbenennung der Firma in HAUG Sauer Kompressoren AG. Die beiden weltweit agierenden Familienunternehmen haben sich entschieden, die Marktbearbeitung gemeinsam zu machen. HAUG Sauer kann so die Ressourcen und Strukturen eines weltweit präsenten Kompressoren-Herstellers nutzen. Gemeinsam wollen die beiden Unternehmen den Geschäftsbereich der industriellen Anwendungen ausbauen und dabei Synergien nutzen.

Der erfahrene Partner in den Bereichen Industrie-, Spezial-, Event-, Temporär-

und Umbauten





Wir bedanken uns für das Vertrauen in unsere Projektleitung beim gelungenen Neu- und Umbau!



Anspruchsvoller Stahl- und Metallbau für den Industrie-/Gewerbe- und Wohnungsbau

Unterdorf 2 8572 Guntershausen b. Berg Telefon 071 648 13 26 www.messerli-stahlbau.ch info@messerli-stahlbau.ch



Der Fachmann für <u>Ihre</u> Liegenschaft



9556 Zezikon 071 917 11 87

8370 Sirnach 071 966 17 55

www.malerbaumgartner.ch



Eidg. Dipl. Malermeister

DE A RTIN HIGHTECH⁺ SURFACES

Wir bauen für die Zukunft

Um der stetig wachsenden Zahl der Aufträge gewachsen zu sein, hat sich HAUG Sauer im vergangenen Jahr entschlossen, das Werksgebäude zu erweitern und die bestehenden Werkshallen neu zu gestalten und zu renovieren.

Erneuert wurden die Arbeitsbereiche von mechanischer Fertigung, Montage, Endprüfung, Spedition, Lager, Service und Ersatzteilverkauf. Mit den neuen Werkshallen können neu auch deutlich grössere und leistungsstärkere Kompressoren hergestellt und getestet werden.

Zudem wurden auf dem Dach der Werkshallen Solarzellen mit einer Maximalleistung von 214 kW installiert. Durch diese Photovoltaik-Anlage wird der benötigte Strom in Büro und Produktion mehrheitlich selbst erzeugt. Nicht benutzte Energie wird in das städtische Netzwerk eingespeist.





Lasercenter
Blechverarbeitung
Schweisskonstruktionen

Hungerbühler GmbH

Bächigenstrasse 19 9212 Arnegg Tel. 071 387 40 80 info@hungerbuehler.gmbh





Seit 1983 ist das Familienunternehmen A. Benz AG im Bereich Facility Management, Fassadenreinigung, Unterhalt und Gebäudereinigung tätig. Von unserem Hauptsitz in St.Gallen aus betreuen wir die gesamte Ostschweiz, die Region Zürich und Teile des Mittellands. Unter einem Dach finden Sie bei uns sämtliche Dienstleistungen, von der Unterhaltsreinigung über Fassadenreinigung und Grundreinigung bis Hauswartung und Gebäudeunterhalt.

Als Familienunternehmen setzen wir auf persönliche Betreuung und individuelle Kundenlösungen. Ausgeführt werden die Reinigungsarbeiten von unseren fachlich bestens ausgebildeten, engagierten, flexiblen und zuverlässigen Mitarbeitern.









A.Benz AG · Facility Services

Bionstrasse 3 · 9015 St.Gallen · Telefon +41 (0)71 311 81 13 · info@benzreinigung.ch · www.benzreinigung.ch



Ihr Partner



für Feinmechanik und Kunststoffverarbeitung

Kolbenringe, Führungsringe, Dichtungen und Stützringe in verschiedenen PTFE-Mischungen. Spanabhebende Herstellung von Präzisionsteilen aus verschiedenen Kunststoffen und Metallen inklusive entsprechender Oberflächenbehandlung.





Wir gratulieren der Firma HAUG Sauer Kompressoren AG zum 125 Jahr Jubiläum



Wir bedanken uns als Lieferant für die vielen Kolbenringe die wir schon seit Jahren liefern durften und hoffen weiterhin auf eine tolle Zusammenarbeit.

FEMTEC GmbHSandgrubenstrasse 14

8409 Winterthur Tel. 052 366 03 83 www.femtec.ch info@femtec.ch



Individuelle Kundenlösungen auf höchstem Niveau

Die St.Galler HAUG Sauer Kompressoren AG ist der führende Hersteller von ölfreien und gasdichten Kolbenkompressoren für die Verdichtung von Druckluft und Gasen. René Lieberherr, Vertriebsleiter Region DACH, erklärt, was Kunden an HAUG Sauer schätzen und warum das Unternehmen auf ölfreie Kompressoren setzt.

René Lieberherr, warum kaufen Kunden bei HAUG Sauer?

Unsere Kunden schätzen neben den technischen Produktvorteilen die Flexibilität und die anwendungsorientierten Lösungen. Da die Kompressoren komplett ölfrei laufen, eignen sie sich besonders für Anwendungen in der Chemie, Prozessindustrie, Forschung und Entwicklung. Wir haben Kunden auf der ganzen Welt – sei es die ARA aus dem Nachbardorf oder eine Goldmine in Afrika. Mit unseren individuellen Lösungen können wir alle Ansprüche bedienen.

«Mit unseren individuellen Lösungen können wir alle Ansprüche bedienen.»

Zu den Kernkompetenzen von HAUG Sauer gehört die Entwicklung und Produktion von ölfreien Kolbenkompressoren. Erzählen Sie uns etwas über dieses Produkt.

Wir sind seit 1967 darauf spezialisiert, ölfreie, trockenlaufende und gasdichte Spezialkompressoren für Luft und Gase herzustellen. Ölfreie Kompressoren sind geeignet für Prozesse und Anwendungen mit hohen Anforderungen an Gasreinheit und Prozessqualität sowie für den Betrieb mit langen Stillstandzeiten, häufigen Betriebsunterbrechungen und Kaltstarts. Zudem haben die Bauteile eine sehr lange Lebensdauer.

HAUG Sauer hat bereits 50 Jahre Erfahrung mit komplett ölfreien Kompressoren. Weshalb ist hier weniger mehr?

Wo nichts drin ist, muss nachträglich auch

nichts gereinigt oder aufbereitet werden. Betriebskosten werden gesenkt und Risiken deutlich reduziert, da die Gasaufbereitung und Filtration nach dem Kompressor einfach ist oder sogar entfallen kann. Ölfreie Kompressoren sind deshalb prädestiniert für Prozesse und Anwendungen mit hohen Ansprüchen bezüglich Ölfreiheit und Gasreinheit.

HAUG Sauer zeichnet sich auch durch eine hohe Kompetenz in der Umsetzung von Einzellösungen aus. Wie gehen Sie hier vor?

Dank kompetenten Mitarbeitern mit langjähriger Erfahrung können wir individuelle Kundenlösungen auf höchstem Niveau umsetzen. HAUG Sauer bietet ein modulares Kompressor-Baukastensystem für kostenoptimierte Serien und für individuelle Einzellösungen. Durch die Variation der Zylinderanzahl und der Zylindergrösse können HAUG-Kompressoren sehr projektspezifisch ausgelegt und optimiert werden. Unsere Kompressoren sind dadurch auch bezüglich Energieeffizienz optimiert.

HAUG Sauer legt auch grossen Wert auf den Service. Was können Ihre Kunden diesbezüglich erwarten?

Dazu gehören verschiedene Servicestandorte sowie eine geschulte, kompetente Serviceorganisation. Nach der Lieferung eines Kompressors stehen wir dem Betreiber weiterhin zur Seite und unterstützen ihn bei der Inbetriebnahme, der Wartung und beim Betrieb der Kompressoranlagen. Alles Wissen rund um die Kompressoren liegt in den Händen hoch qualifizierter Servicetechniker. Durch eine stetige Weiterbildung der Mitarbeiter und die grosse Erfahrung aus zahlreichen Kompressorenanwendungen sind Sicherheit, Zuverlässigkeit und ein hoher Qualitätsstandard gewährleistet.

Zu Ihrem Servicenetzwerk gehören auch Partnerfirmen, oder?

Das ist richtig. Das HAUG-Sauer-Service-Netzwerk besteht aus eigenen Mitarbeitern in der Schweiz sowie aus qualifizierten Servicetechnikern von Partnerfirmen der Sauer Compressors Group. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten erfolgen individuell bezogen auf den jeweiligen Anwendungsfall. Kurze Wege ermöglichen schnelle Reaktionen.

Und diesen Service bieten Sie sogar 24 Stunden an.

Ja, die HAUG Sauer Kompressoren AG bietet einen Bereitschaftsdienst für Notfälle über 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche (24-h-Hotline) mit kurzer Reaktionszeit. Zur Überbrückung oder zur Absicherung einer Druckluftversorgung steht ein Angebot an Miet- und Leihkompressoren zur Verfügung. Und: Für viele HAUG-Kompressoren stehen auch 30 Jahre nach der Auslieferung noch Ersatzteile zur Verfügung. Ein Qualitätsmerkmal für Solidität und Nachhaltigkeit!

Was haben Kunden sonst noch für Vorteile, wenn Sie auf HAUG Sauer setzen? Wie unterscheiden Sie sich von anderen Unternehmen?

Sicherlich durch unsere langjährige Erfahrung bei der Produktion von verschiedensten Kompressorsystemen und Verfahrenstechniken, auf die HAUG-Kunden jederzeit zurückgreifen können. Dazu gehören Hightech im Bereich der trockenlaufenden Kompressoren, die Montage und der Anlagenbau durch unsere qualifizierten Schweisser sowie das Lean Management in Produktion und Logistik. Jeder Kompressorblock wird in unserer eigenen Fertigung in St.Gallen hergestellt und erhält eine individuelle Endkontrolle.



Das sagen unsere Kunden

Selbstbeschreibungen sind das eine, das andere sind Referenzen. Wir haben vier Kunden gefragt, warum sie sich für HAUG entschieden haben.

«Die ARA Bazenheid hat sehr gute Erfahrungen mit dem Service der HAUG Kompressoren AG. Die Zuverlässigkeit des eingesetzten Gaskompressors ist hervorragend. Die Techniker sind aufgestellt und motiviert. Bei Problemen wird schnell und kompetent Hilfe geboten. Gratulation zum 125-jährigen Jubiläum und für die Zukunft alles Gute!»

Adrian Raschle

Betriebsleiter ARA Bazenheid SG

Ölfreier Kolbenkompressor HAUG.Sirius

- · 7.5-30 kW
- · Ansaugdruck max. 31 bar(abs)
- Enddruck max. 451 bar(abs)
- · 100-1000 Nm³/h
- · Gasdicht mit Magnetkupplung



«In der htm-invest-Gruppe sind mehrere Kompressoren von HAUG im Einsatz. Diese sind für die Produktion von hochreinen Produkten in unseren Kernbereichen der Legierungsherstellung und -verarbeitung unerlässlich, um unsere Ziele in den Bereichen Produktqualität, Nachhaltigkeit und Energieeinsparung zu erreichen.»

Andreas Rohrseitz

CEO und Eigentümer der htm-invest-Gruppe, Niklasdorf AT

Ölfreier Kolbenkompressor HAUG.Sirius

- · 7.5 30 kW
- Ansaugdruck max. 31 bar(abs)
- Enddruck max. 451 bar(abs)
- \cdot 100 1000 Nm³/h
- · Gasdicht mit Magnetkupplung









«MIL'S ist auf die Entwicklung und Herstellung von Systemen zur Erzeugung medizinischer Gase vor Ort spezialisiert: Vakuum, Luft und medizinischer Sauerstoff. Wir arbeiten seit 30 Jahren mit HAUG zusammen, insbesondere bei der Nachverdichtung von Sauerstoff auf einen Druck von 12 bar. Diese Anwendung wurde dank des Know-hows und der technischen Unterstützung von HAUG entwickelt.»

Dominique Gentien

Directeur Supply Chain MIL'S SAS, Genas FR

Ölfreier Kolbenkompressor HAUG.Pluto

- · 0.5 2.2 kW
- · Ansaugdruck max. 21 bar(abs)
- Enddruck max. 61 bar(abs)
- · 10 50 Nm³/h
- · Gasdicht mit Einbaumotor



«Bei der Evaluation für die Erdgas-Versorgung der Prüfstände für Verbrennungsforschung der ETH Zürich haben wir uns als Engineering-Firma im Spezialanlagen- und Apparatebau für ein Kompressoraggregat der Firma HAUG entschieden. Warum? Neben der Qualität der hochstehenden Kompressortechnik hat sich HAUG auch aufgrund der erschwerten Rahmenbedingungen wie Platzverhältnisse, Lärmemissionen und Denkmalschutz als kompetenter, engagierter und flexibler Partner erwiesen, der den internationalen Vergleich nicht zu scheuen braucht. Rückblickend die richtige Wahl! Auch deshalb: Herzliche Gratulation zum 125-Jahre Jubiläum.»

Andreas Aeschimann

Projektingenieur Tresch+Kieliger GmbH, Egliswil AG

Ölfreier Kolbenkompressor HAUG.Sirius

- · 7.5 30 kW
- · Ansaugdruck max. 31 bar(abs)
- Enddruck max. 451 bar(abs)
- · 100 1000 Nm³/h
- · Gasdicht mit Magnetkupplung





Anzeige



GRATULATION ZUM 125 JAHRE JUBILÄUM.

IT ist unsere Leidenschaft.

WIR FREUEN
UNS AUCH IN
ZUKUNFT
EINEN BEITRAG
ZU IHRER
IT-SICHERHEIT
LEISTEN
ZU DÜRFEN.

IT-S GmbH Industriestrasse 17 9552 Bronschhofen +41 71 966 63 63 info@it-s.ch www.it-s.ch

convertero – hochwertige Produktionslösungen

Als Partner für individuelle Produktionslösungen bietet convertero eine grosse Auswahl an Werkzeugmaschinen an. Das hat auch die HAUG Sauer Kompressoren AG überzeugt.



Horizontal-Bearbeitungszentrum OKK HM630 Von CNC-Fräsen über Drehmaschinen bis zu Multitask-Maschinen: Die convertero AG bietet ihren Kunden mit hochwertigen Werkzeugmaschinen individuelle Gesamtlösungen für ihre Produktion an. Dabei setzt das Unternehmen im Vorfeld auf eine intensive Beratung. «Wir sehen uns die Situation des Kunden genau an und besuchen dafür auch seine Räumlichkeiten vor Ort», erklärt Geschäftsführer und Inhaber Markus Weber. «Wenn wir eine Lösung vorschlagen, muss sie zu den Bedürfnissen und Anforderungen passen - das ist uns wichtig.» Genauso wichtig ist dem KMU die Qualität. Auch hier gibt es keine Kompromisse, wie Markus Weber deutlich macht: «Wir verkaufen nur Maschinen, die wir auch selbst kaufen würden.»

Das zeigt auch ein Blick auf den umfangreichen Maschinenpark. Hier finden sich nur Werkzeugmaschinen von namhaften Herstellern wie zum Beispiel Biglia, OKK, Takumi und Hurco. Diese Auswahl und die ausführliche

Beratung überzeugten auch die Firma HAUG – deshalb hat sich das Unternehmen bei der Suche nach einer Produktionslösung für convertero entschieden.

Gemeinsames Projekt von convertero und HAUG Sauer

Das gemeinsame Projekt der beiden Unternehmen startete 2019 an der Branchenfachmesse PRODEX in Basel. Damals besuchte HAUG den Messestand von convertero und man tauschte sich über erste Maschinenkonzepte und Ideen aus. Dabei war der Firma HAUG vor allem eines wichtig: Sie wollte möglichst schnell und flexibel fertigen. Das stellte insbesondere in Bezug auf kleine Losgrössen eine grosse Herausforderung dar. Denn jeder Kompressor von HAUG wird kundenspezifisch hergestellt. Es handelt sich also nicht um Serienprodukte. Und trotzdem muss die Lieferzeit für Werkstücke, Einzelund Ersatzteile möglichst kurz sein.

Für HAUG war klar, dass man auch weiterhin auf die bewährte Technologie mit vier Achsen und Horizontalbearbeitung setzen wollte. Schliesslich hatte das Unternehmen seit 30 Jahren ein Horizontal-Bearbeitungszentrum von OKK im Einsatz und war damit sehr zufrieden. convertero sollte also die alte Anlage durch eine neue ersetzen, die den Anspruch einer möglichst schnellen und flexiblen Fertigung erfüllte. Die Lösung lag in einer Kombination aus den beiden Herstel-Iern OKK und Fastems. Zum einen entschied man sich für das Horizontal-Bearbeitungszentrum OKK HM630 mit Palettengrössen von 630 x 630 mm, einem Magazin mit 240 Werkzeugen und einer hochleistungsfähigen Motorfrässpindel mit einer Antriebsleistung von 40/30 kW bei 12000 U/min sowie einem Drehmoment von 623 Nm. Letztere verfügt ausserdem über eine BT50-BIG-PLUS-Schnittstelle und bietet damit die optimale Grundvoraussetzung für ein hohes Zerspanungsvolumen, perfekte Oberflächen und einen geringen Werkzeugverschleiss. Zum anderen entschied man sich zusätzlich für ein FPC-1500 der Firma Fastems, um die Autonomie und Flexibilität der Maschine zu erhöhen. Mit dem FPC können bis zu 10 Paletten ausserhalb der Maschine bereitgestellt werden. Die externe Ladestation ermöglicht es, die Paletten während des laufenden Betriebs der Maschine zu rüsten. Herzstück der Fastems-FPC ist die MMS-Software. Über die Benutzeroberfläche des Fastems Station Commander kann ein Fertigungsablauf für die Palette erstellt werden, indem man die potenziellen Stationen für das Laden von Teilen, die auszuführenden NC-Programme und

schliesslich die Stationen für das Entladen der Teile auswählt. Die Palette wiederholt den eingegebenen Fertigungsablauf so lange, bis man ihn entfernt oder ändert.

Für HAUG ist diese Lösung ideal. Das Unternehmen kann sich weiterhin auf die bewährte Qualität von OKK verlassen und zusätzlich die Ein- und Umrichtzeit auf ein Minimum reduzieren. Somit wurden alle Ansprüche an die neue Produktionslösung rundum erfüllt.

OKK - seit Jahren eine gute Wahl

OKK-Produkte sind seit 100 Jahren bekannt für ihre Zuverlässigkeit und Qualität. Die Marke setzt seit Beginn auf die Eigenfertigung aller Schlüsselkomponenten wie Spindeln, mechanische Getriebe, Präzisionsflachführungen und Steuermechanismen. Dadurch kann das Unternehmen die Qualität bis ins Detail überprüfen. Zusätzlich sichert es sich so das Know-how über die Kerntechnologien, das Fertigungsverfahren und das Maschinenverhalten. Der Anwender kann sich also auf eine Topmaschine mit einer langen Lebensdauer verlassen - nicht nur im Standardeinsatz, sondern auch bei der HSC-Schwerzerspanung. Für convertero ist die Marke OKK deshalb ein fester Bestandteil des Maschinenportfolios.

Fastems – Automation für eine bessere Produktivität

Auch die Firma Fastems Systems GmbH ist ein langjähriger Partner von convertero. Das Familienunternehmen liefert seit 40 Jahren intelligente Automationslösungen rund um spanabhebende Werkzeugmaschinen und hat weltweit schon über 4000 Installationen vorgenommen. Seine Mission ist es, die Metallverarbeiter bei der Verbesserung ihrer Produktivität und Rentabilität zu unterstützen. Mit diesem Grundsatz passt es perfekt zur convertero AG, die beim Erarbeiten von Lösungen dasselbe Ziel für ihre Kunden verfolgt. Fastems hat sich vor allem auf die Paletten- und Roboterautomatisierung spezialisiert und setzt dabei auf die branchenführende Steuerungssoftware MMS. Genau diese Software kommt nun auch bei HAUG zum Einsatz und sorgt dafür, dass die Werkzeugmaschine noch autonomer, flexibler und schneller arbeitet.

convertero unterstützt von A bis Z

Eine grosse Auswahl an hochwertigen Werkzeugmaschinen ist für convertero ein Muss. Trotzdem gehört noch mehr zu einem guten Angebot. Neben einer ausführlichen Beratung und einer Besichtigung vor Ort bietet das Unternehmen deshalb weitere Dienstleistungen an. «Mit der Produktionslösung und dem Verkauf der Maschine allein ist es nicht getan», sagt Markus Weber. «Der Kunde wünscht sich auch einen Maschinenservice und Ersatzteile oder Zubehör. Das alles bieten wir ihm aus einer Hand an.» Und es geht sogar noch weiter: «Oft wünscht sich der Kunde auch eine Schulung zur Anwendungstechnik oder Hilfe bei der Finanzierungslösung. Wir unterstützen ihn vom Anfang bis zum Schluss – damit er die perfekte Lösung erhält und zukünftig noch effizienter und präziser produzieren kann.»



Fastems FP1500 mit Rüststation

Wir gratulieren der HAUG Sauer Kompressoren AG zum 125 Jahre Jubiläum





www.donaldson.com

Tel.: +41 (0)44 302 05 00 CAP-ch@donaldson.com

Donaldson Filtration Deutschland GmbH | Büssingstr. 1 | D – 42781 Haan







Druckluft-, Biomethan- und Hochdruckgasaufbereitung



Edy Häler SANITÄR · HEIZUNG · POOL

9030 Abtwil - T 071 311 32 10 - edyhaeller.ch

Stimmen aus dem HAUG-Team

Christine Nobel

Seit 1999 bei HAUG Sauer



Was machen Sie bei HAUG?

Ich arbeite in der Abteilung Kundendienst und Ersatzteilverkauf und bin dort für den gesamten Prozess des Ersatzteilverkaufs von der Offert- bis hin zur Auftrags- und Versandabwicklung im In- und Ausland verantwortlich – inklusive der Erstellung der erforderlichen Dokumente für den Export. Am besten gefallen mir die Selbstständigkeit und die Vielseitigkeit meiner Arbeit.

Was sind dabei die grössten Herausforderungen?

Da sich die Rahmenbedingungen immer wieder ändern oder auf eine andere Art und Weise ausgelegt werden, ist es elementar, sich immer wieder schnell auf neue Situationen einstellen zu können, um den besten Lösungsansatz vorantreiben zu können. In Zukunft dürfte die Sicherstellung der Lieferketten eine wichtige Rolle spielen.

Wenn Sie HAUG Sauer in drei Worten beschreiben müssten... Solide, ehrlich, authentisch.

Welchen Hobbys gehen Sie nach?

Die wenige freie Zeit, die mir bleibt, verbringe ich gerne mit meiner Familie, in der Natur, im Garten, beim Wandern oder sonstigen Unternehmungen.

Levent Aydemir

Seit 2019 bei HAUG Sauer



Was machen Sie bei HAUG?

Ich bin verantwortlich für die Arbeitsvorbereitung, dass also die Produktionsplanung mit dem technischen Einkauf übereinstimmt. In dieser Funktion bin ich teilweise für den technischen Einkauf wie auch für das Outsourcing zuständig. Mir gefällt die abteilungsübergreifende Schnittstellenfunktion, in der ich meine Erfahrung in der Maschinenindustrie einsetzen kann.

Was sind dabei die grössten Herausforderungen?

Die Schnittstellenfunktion kann in einem dynamischen Umfeld eine Herausforderung werden. Da gilt es, einen kühlen Kopf und den Überblick zu behalten!

Wenn Sie HAUG Sauer in drei Worten beschreiben müssten ...Kompetenz, Fortschritt, zukunftsorientiert.

Welchen Hobbys gehen Sie nach?

Meine Freizeit verbringe ich wann immer möglich mit meiner Familie. Mit meinem ältesten Sohn (14) spiele ich Strategie-Spiele, unseren 3-D-Drucker programmiere ich mit meinem 7-Jährigen und auch der jüngste Sohn (5) hilft mit, wenn wir in der Garage an unserem Oldtimer Triumph TR6 Jg. 1975 arbeiten.

Kurt Zeller

Seit 1980 bei HAUG Sauer



Was machen Sie bei HAUG?

Ich bin Teamleiter Montage und Endabnahme/AVOR Montage. Am besten gefallen mir der Umgang mit Mitarbeitern, die abwechslungsreichen Tätigkeiten und dass ich viel eigenverantwortlich erledigen kann.

Was sind dabei die grössten Herausforderungen?

Dafür zu sorgen, dass die Qualität hoch bleibt, die Prozesse sicher sind und sowohl Langlebigkeit wie auch Verfügbarkeit der Produkte sichergestellt werden.

Auch dazu gehört die Einhaltung der Umweltverträglichkeit aller Produkte.

Wenn Sie HAUG Sauer in drei Worten beschreiben müssten... Schweiz, innovativ, weltweit.

Welchen Hobbys gehen Sie nach?

Ich bin gerne in der Natur unterwegs, sei es auf Reisen, beim Wandern oder auf der Jagd.

Patrik Germann

Seit 1982 bei HAUG Sauer



Was machen Sie bei HAUG?

Ich bin mit meinem Finkaufs-Team für die Disposition und den Einkauf zuständig. Das geht vom WC-Papier über Schrauben, Rohmaterialien, Motoren und Handelskompressoren bis hin zu kom-Betriebseinrichtungen. Zudem bin ich für die Abwicklung der Lager-Logistik-Prozesse verantwortlich. Am besten gefällt mir daran, dass die Arbeit sehr abwechslungsreich ist und immer wieder neue Herausforderungen bietet. Und last, but not least gefällt mir auch die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Mitarbeitern.

Was sind dabei die grössten Herausforderungen?

Das richtige Material zum richtigen Zeitpunkt in der richtigen Qualität und zum richtigen Preis verfügbar haben.

Wenn Sie HAUG Sauer in drei Worten beschreiben müssten ...

Ölfrei, innovativ, flexibel.

Jaroslav Jetzek

Seit 2015 bei HAUG Sauer



Was machen Sie bei HAUG?

Als International Sales Manager bin ich unter anderem verantwortlich für den Umsatz und das Business Development diverser Filialen im Ausland. Ich akquiriere Neukunden, arbeite im Bereich Vertrieb- und Marketing eng mit der Geschäftsführung zusammen und bin verantwortlich für interne und kommerzielle Machbarkeitsabklärungen von Angeboten und Verträgen. Am besten gefallen mir dabei die Lösungsfindungs-Prozesse und die Mitarbeit in verschiedenen Proiekten mit unterschiedlicher Komplexität.

Was sind dabei die grössten Herausforderungen?

Die verschiedenen internationalen Kulturen und Verhältnisse zusammenzubringen, die Planung und Umsetzung verschiedener internationaler Verkaufs- und Marketingstrategien sowie die Integration von HAUG-Produkten in unseren weltweiten Sauer-Filialen.

Wenn Sie HAUG Sauer in drei Worten beschreiben müssten ...

Kundenorientiert, international, Lösungsanbieter.

Welchen Hobbys gehen Sie nach?

Ich verbringe gerne Zeit mit der Familie, spiele Fussball und interessiere mich für Film und Mode.

Sarah Correia

Seit 2007 bei HAUG Sauer



Was machen Sie bei HAUG?

Ich arbeite im Verkaufsinnendienst und manage dort die ganze Auftragsabwicklung von der Offerte bis zum weltweiten Versand und der Rechnungsstellung sowie die Debitorenbuchhaltung. Mir gefallen das selbstständige Arbeiten, der direkte Kundenkontakt und die sehr abwechslungsreiche Arbeit.

Was sind dabei die grössten Herausforderungen?

Im Exportgeschäft ist man regelmässig mit Herausforderungen

konfrontiert. Weitere Herausforderungen sind, dass man alle Aufträge, Liefertermine und Zahlungen und die Koordination zwischen den verschiedenen Stellen (Verkauf, Produktion) im Blick hat.

Wenn Sie HAUG Sauer in drei Worten beschreiben müssten...

Innovativ, kundenorientiert, vielseitig.

Welchen Hobbys gehen Sie nach?

Ich verbringe viel Zeit mit der Familie, reise gerne und gehe ins Fitness.

Jailson Balmer

Seit 2006 bei HAUG Sauer



Was machen Sie bei HAUG?

Ich bin als Anlagen- und Apparatebauer tätig und baue vor allem die grösseren Gaskompressoren des Typs Sirius. Mir gefällt bei HAUG die anspruchsvolle, interessante und abwechslungsreiche Arbeit.

Was sind dabei die grössten Herausforderungen?

Die vielen verschiedenen Tätigkeiten wie Stahlbau, Rohrbau, Montage, usw. man baut einen Kompressor von Grund auf bis schlüsselfertig sehr selbstständig.

Wenn Sie HAUG Sauer in drei Worten beschreiben müssten...

Kameradschaft, überschaubar, kundenorientiert.

Welchen Hobbys gehen Sie in Ihrer Freizeit nach?

Ich spiele gerne Eishockey, mache ein bisschen Musik (Gitarre) und bin gerne mit dem Velo unterwegs – manchmal alleine, aber auch gerne mit der Familie.

Dinis Texeira

Seit 2019 bei HAUG Sauer



Was machen Sie bei HAUG?

Ich absolviere die Ausbildung als Logistiker EFZ. Am besten gefällt mir dabei die abwechslungsreiche Arbeit!

Was sind dabei die grössten Herausforderungen?

Das Verpacken von Kompressoren, damit sie einerseits komplett sicher, andererseits aber auch möglichst ökonmisch verschickt werden können.

Wenn Sie HAUG Sauer in drei Worten beschreiben müssten...

Innovativ, traditionell, kompetent.

Welchen Hobbys gehen Sie nach?

Ich spiele seit 16 Jahren Fussball.

Ihr Komplettanbieter für Druckluft. Und mehr.

Kompressoren | Pneumatik | Vakuum + Gebläse | Zubehör

Perfekte Lösungen für Industrie und Gewerbe. Beratung und Service inklusive.

Wir gratulieren zum stolzen 125-Jahr-Jubiläum, danken für die langjährige gute Zusammenarbeit und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Partnerschaft.

- Engineering und Konstruktion
- Eigene Fertigung und Montage
- Automationslösungen
- e-Shop heute bestellt, morgen geliefert
- Energie-Analysen und Audits
- Fernüberwachung von Anlagen
- Wartung und Reparatur-Service
- 24-Stunden-Kundendienst









Traditionelle Werte in Kombination mit modernster Technik – seit 125 Jahren

Die HAUG Sauer Kompressoren AG mit Sitz in St. Gallen, Schweiz, ist innerhalb der Sauer Compressors Group das Kompetenzzentrum für ölfreie und gasdichte Kolbenkompressoren.

Dependable up to 500 bar - anywhere, anytime, anygas.